

# Wartberg - Jungfernsprung

v. Robert Roithinger

Der Klettergarten Jungfernsprung liegt direkt an der Feldaist ca. 5 Minuten am Wanderweg bachaufwärts von der Jausenstation Kriehmühle.

Der Bach lädt zum Baden ein, die Blöcke im Bach sind beliebte Grillplätze.

Besonders im Sommer ist der Klettergarten ein schönes Ziel für Familien.

In den letzten Jahren sind zu den älteren Touren einige neue schöne und auch sehr schwere Wege dazu gekommen.

Leider vermoost der Fels durch die Nähe des Baches stark. Obwohl jedes Jahr viele Touren geputzt werden, sind vor allem die leichteren immer wieder verwachsen. Ein bisschen Initiative mit der Bürste steht jedem Granitler gut an und würde die Situation stark verbessern.

Die älteren Touren wurden von einer Partie rund um Klaus Hausl erschlossen. Die Namen dieser Touren sowie die Bewertungen wurden von den alten Topos übernommen.

*Routenhöhe:* bis 25m

*Ausrichtung:* Ausrichtung nach Westen, der untere Teil ist durch Bäume beschattet, dank des Baches ist es auch an heißen Tagen angenehm kühl. Hohe Luftfeuchtigkeit und Schwüle stören in den schweren Touren sehr stark. Die wirklichen "Hämmer" lassen sich vermutlich nur an kühlen, trockenen Tagen klettern.

*Zustieg:* 5 min. von der Jausenstation Kriehmühl, die eine gute Jause, eine gemütliche, überdachte Terrasse und ein freundliches Service bietet.

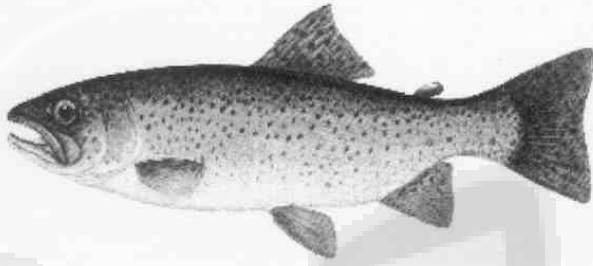
*Charakter:* Technisch sehr anspruchsvolle Sportkletterwege mit Standplätzen und teilweise Umlenkern. Wegen der runden Ausstiege ist das Platzieren von Umlenkern etwas problematisch. Daher sind nicht alle Touren mit Umlenkern ausgestattet. Standbolts gibt es bei allen Wegen.

*Besonderheiten:* Die Kletterei ist technisch sehr anspruchsvoll. Ein guter Schuh für Warzen, viel Gefühl, Balance und starke Finger sind gefragt. Die Absicherung ist solide und gut saniert. In der Wand von 1-5 gibt es super Bouldermöglichkeiten.

*Schwierigkeit und Routenanzahl:* insgesamt 40 Routen

III 1, IV 0, V 5, VI 12, VII 13, VIII 5,  
IX 3, X 1,

Die Skizze auf der nächsten Seite gibt einen Überblick über das Klettergebiet und die folgende über die Lage der Routen.



# KRIEHMÜHLE

Fangfrische Fischspezialitäten

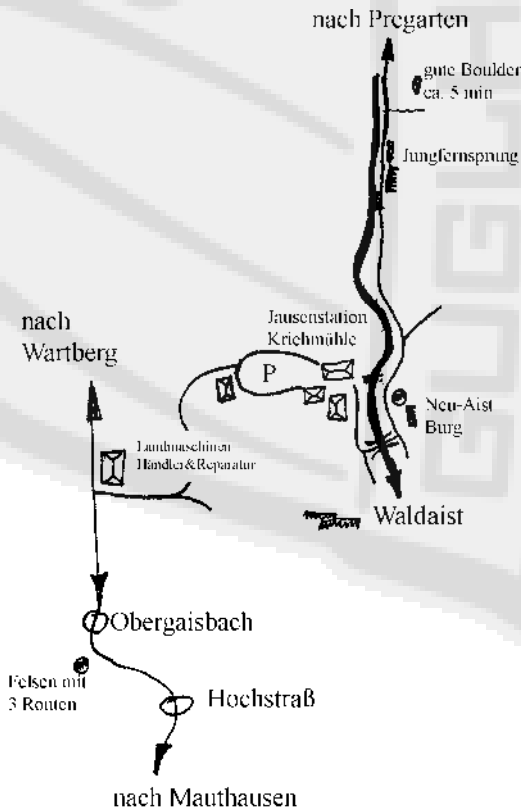
KARL und CORINNA GRASSERBAUER

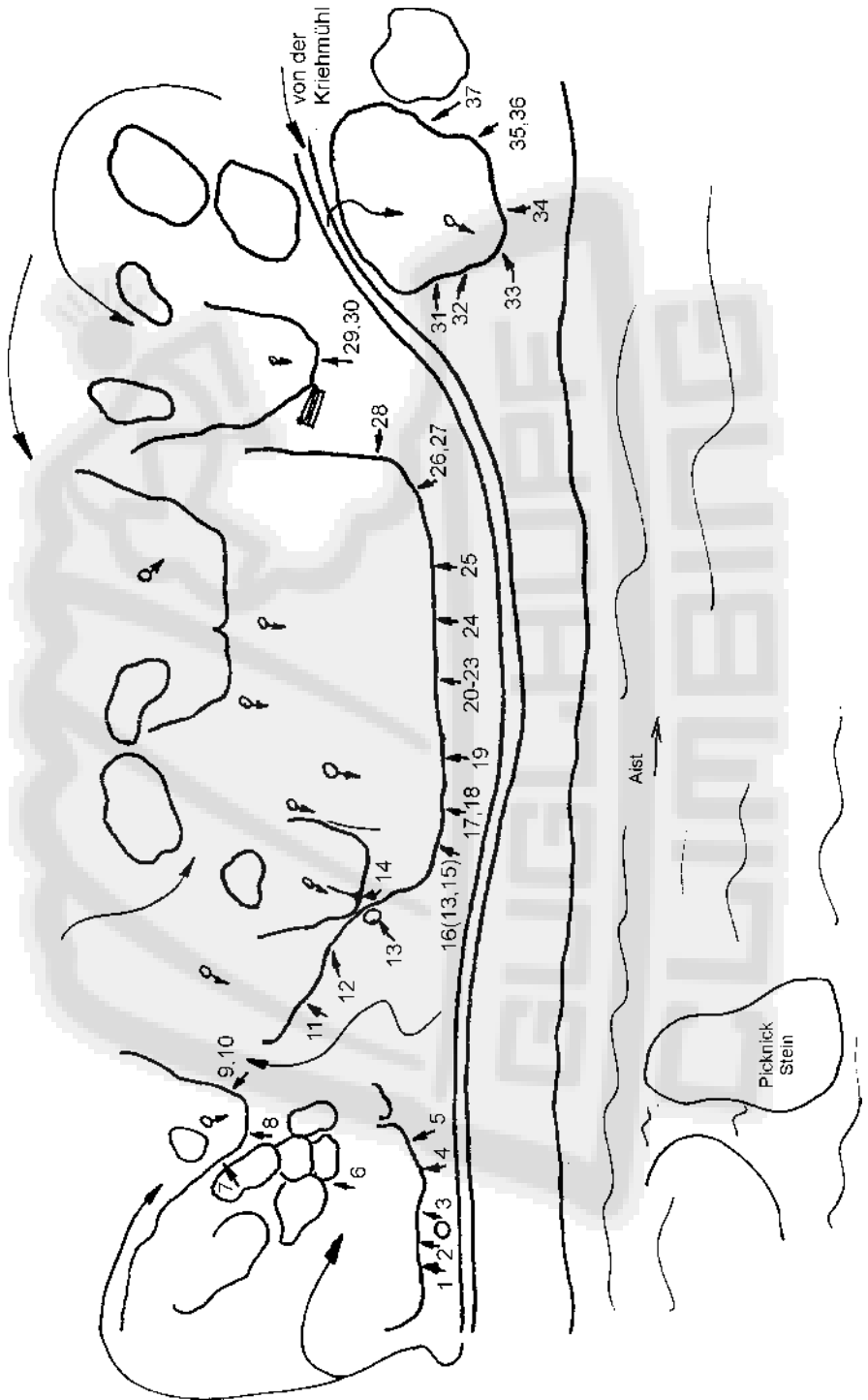
WARTBERG / Aist

A-4231 Kriehmühlweg 1

07236 / 6941

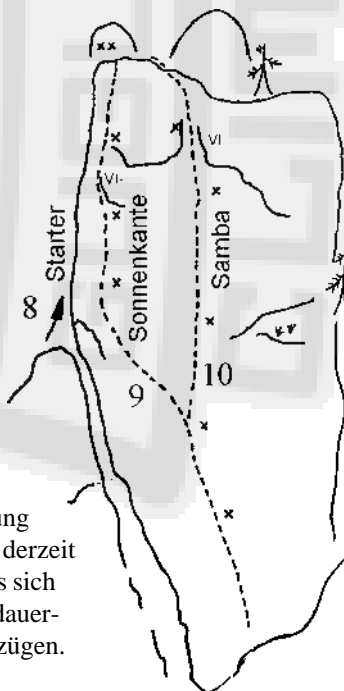
Montag RUHETAG





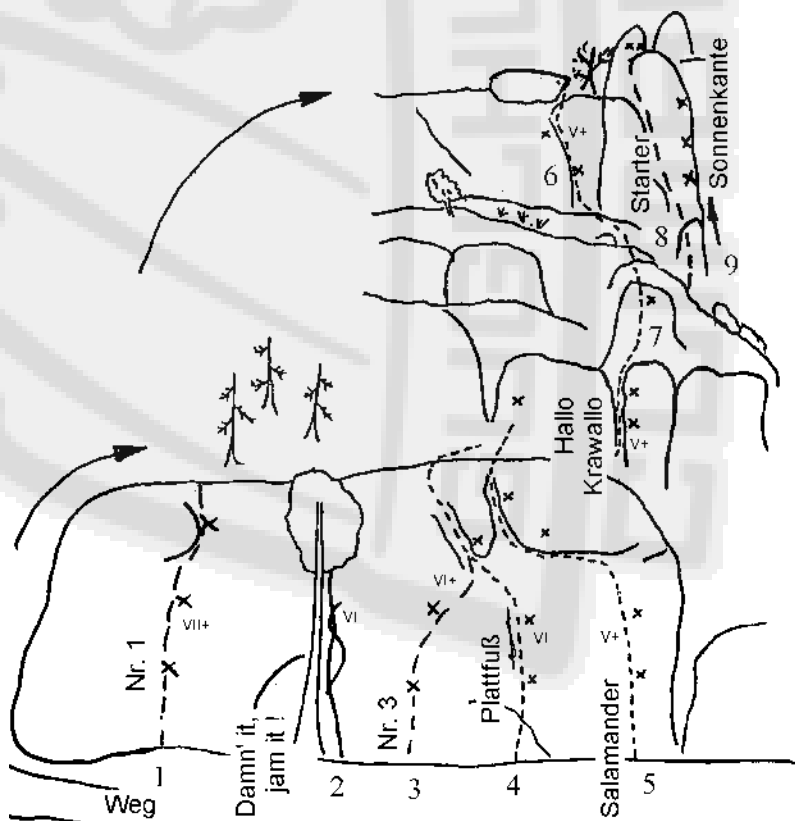
- |   |                          |  |      |     |       |
|---|--------------------------|--|------|-----|-------|
| <b>1</b>  | ???                      | 7  | **** | 10m | 3 BH  |
| Super Tour. Steile, athletische Moves. Derzeit verwachsen.  |                          |  |      |     |       |
| <b>2</b>  | <i>Damn' it, jam it!</i> | 6  | *    | 10m | Keile |
| Hand und Fingerriss direkt hinter dem Baum.   |                          |  |      |     |       |
| <b>3</b>  | ???                      | 6+   | ***  | 10m | 3 BH  |
| Steile griffige Kletterei, derzeit zugewachsen.   |                          |  |      |     |       |
| <b>4</b>  | <i>Plattfuß</i>          | 6  | **   | 15m | 3 BH  |
| War einmal eine schöne Tour, derzeit völlig verwachsen.   |                          |  |      |     |       |
| <b>5</b>  | <i>Salamander</i>        | 5+   | **   | 15m | 4 BH  |
| Ebenfalls verwachsen....  |                          |  |      |     |       |
| <b>6</b>  | <i>Hallo Krawallo</i>    | 5+   | **   | 20m | 5 BH  |
| Bis auf den Einstieg noch recht passabel. Zum Standbolt ist man früher über 4 oder 5 gekommen, jetzt geht man am besten hinter der Wand durch den Wald zum Absatz hinauf. |                          |  |      |     |       |
| <b>7</b>  |                          | 5+   | **   |     |       |
| Oberer Teil von 6   |                          |  |      |     |       |
| <b>8</b>  | <i>Starter</i>           | 6-   | **   |     |       |
| 10m   | 2 BH                     | Piazriss gleich links der Sonnenkante. Zustieg über den unteren Teil von Sonnenkante oder Hallo Krawallo, oder durch Abseilen. |      |     |       |
| <b>9</b>  | <i>Sonnenkante</i>       | 6-   | **** |     |       |
| 15m   | 15 BH                    | Griffig und steil! Wirklich schön.   |      |     |       |
| <b>10</b>   | <i>Samba</i>             | 6  | **   |     |       |
| 15m   | 5 BH                     | Einstieg wie Sonnenkante, dann gerade durch Riss und an Überhang vorbei zum selben Umlenker wie 9.                             |      |     |       |

Bereich „Sonnenkante“



In der Wand von 1 bis 6 gibt es tolle Bouldermöglichkeiten.

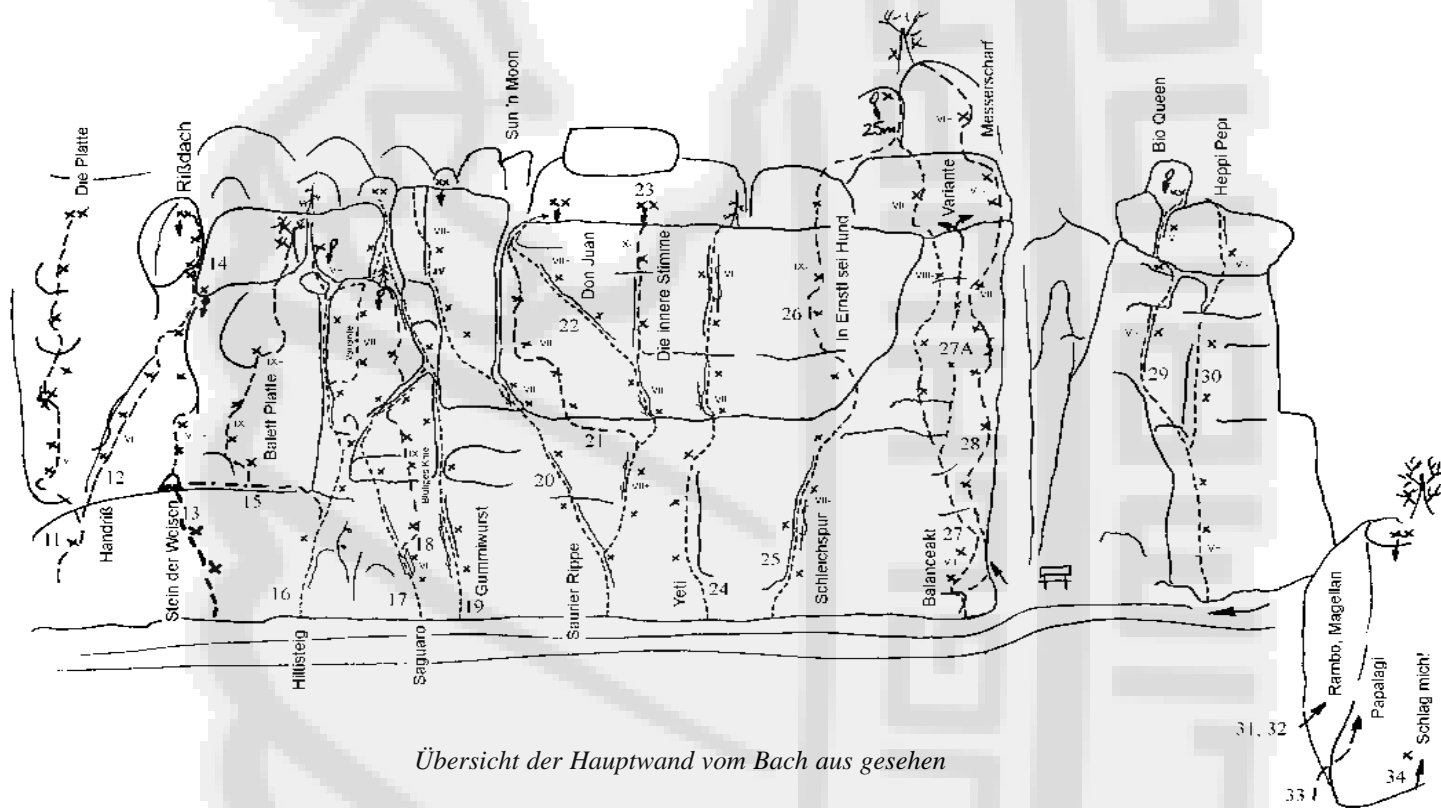
Der Quergang von rechts nach links, ohne Benutzung des Bodens oder der daraufliegenden Steine ist der derzeit härteste (Vorschlag 7c, trv). In einer Route würde es sich vermutlich um einen 10er handeln. Ziemliches Ausdauerproblem, mit besonders am Ende sehr harten Einzelzügen.



Linker Wandteil, sehr gute Boulderquergänge!

- 11 Platte** 7 \*\*\* 20m 6 BH  
Für Nichtgranitler ist die Bewertung sicher sehr hart, sie war aber mit 7- im alten Topo noch härter. Tolle, lange Tour.
- 12 Handriss** 6+ \*\* 15m 4 BH  
Schräger Handriss, kräftig und/oder Klemmen. Umlenker unter dem Rissdach.
- 13 Stein der Weisen** 8+ \*\*\*\* 15m 4 BH  
Wandklettere an Leisten. Schiebermove in den ansetzenden Riss! Der angeklebte Stein auf dem Band ersetzt einen Block, der dort gelegen hat. Als dieser aber eines Tages auf dem Wanderweg lag, wurde zum Fliesenkleber gegriffen. Ohne Stein ist der Einstieg ein Größenproblem.
- 14 Rissdach** 8 \*\* 8m 3 BH  
Faustrissdach mit einarmigen Moves an Klemmern. Lässt sich bei Beherrschung des Risskletterns auch ohne Leiberl klettern (ohne Arzt nachher!)
- 15 Ballettplatte** 10- \*\*\* 15m 4 BH  
Oder auch „Weg des schmerzenden Mittelfingers“. Vermutlich die derzeit härteste, durchgehende Kletterei im Mühlviertel. Starke Finger, viel Hornhaut (besonders am rechten Mittelfinger), sehr gute Schuhe und viel Balancegefühl führen zum Erfolg. Zustieg über Hiltisteig, dann links zum ersten Bolt.
- 16 Hiltisteig** 6- \*\*\* 20m 6 BH  
Klassischer Weg, oben entweder gerade zum neuen Umlenker oder unter dem Überhang rechts.
- 16A Variante zu 16** 7 \*\* 20m 6 BH  
Am Beginn des Risskamins rechts in die Platte und zur Kante raus.
- 17 Saguaro** 7+ \*\*\*\* 25m 7 BH  
Der Einstieg ist ein Klassiker. Der schräge Riss im oberen Teil verlangt saubere Technik, oder eine robuste Hose. Das Wartbergestpiece.
- 18 Weg des blutigen Knies** 9 \*\*\* 20m 7 BH  
Einstieg wie 17, nach dem 2ten Bolt gerade hoch. Harte Boulderstellen am Überhang und der folgenden Wandstelle. Guter Schuh und Technik, extrem starke Finger, oder Volleyballknieschützer für das rechte Knie sind angesagt
- 19 Gummiwurst** 6+ \*\*\* 25m 6 BH  
Der Einstieg ist manchmal nass. Aus dem Riss gleich beim 2ten Bolt auf das Band zu gelangen, ist die Schlüsselstelle.
- 20 Saurier Rippe** 7+ \*\*\*\*\* 25m 9 BH  
Der Klassiker in Wartberg, war mit 7 auch nicht ganz leicht bewertet!

- 21 Sun 'n Moon** 8 \*\*\*\*\* 20m 7 BH  
 ....how beautiful you are. Steile Wandkletterei an scharfen Schuppen. Ausdauerproblem! Einstieg über die ersten 4 Bolts von Don Juan, dann links weg und über den Überhang.
- 22 Don Juan** 7+/8- \*\*\*\*\* 20m 8 BH  
 Einstieg wie Saurier Rippe dann aber gerade rauf. Rechts und über den Überhang, oben die Rampe nach links verfolgen. Eine der besten klassischen Touren.
- 23 Die innere Stimme** 9- \*\* 20m 6 BH  
 Einstieg wie Don Juan, oberhalb des Überhanges der Rissspur folgen. Runout zum letzten Bolt. Auf das Band raus zu kommen ist der Schlüssel, weshalb auch kein eigener Umlenker steckt!
- 24 Yeti** 7 \*\*\* 20m 8 BH  
 Riss rechts von „Saurier Rippe“. Schlüsselstelle ist der Überhang. Besonders ausgeprägte Hüftbeweglichkeit hilft, den Fuß über dem Überhang anzustellen.....
- 25 Schleichspur** 7- \*\* 15m 7 BH  
 Riss rechts von Yeti. Die Bewertung 7- bezieht sich auf den unteren Teil.
- 26 In Ernst' l sei Hund** 9- \*\* 25m 8 BH  
 Verlängerung der Schleichspur bis zum oberen Band. Vom 2ten Band kleingriffige Wandkletterei. Der Ausstieg verlangt einen harten Blockierer auf einer Kristalleiste.
- 27 Balanceakt** 8/8+ \*\*\*\*\* 28m 7 BH  
 Einstieg an der Kante rechts der Schleichspur. Beginnt mit einer Platte ohne Griffe aber mit guten Tritten. Eigentliche Schlüsselstelle ist der Überhang sowie die Wandstelle vom oberen Band weg.
- 27A Variante** 7+ \*\* 28m 7 BH  
 Die Platte zwischen 27 und 28 wurde mit zwei zusätzlichen Bolts versehen. Oben gerade raus, weiter über 27 oder 28, eigentlich zu schmalspurig!
- 28 Messerscharf** 7+ \*\*\*\*\* 28m 10 BH  
 Tolle Kletterei in einer steilen Warzenplatte. Oben zwei echte Granit Wutzeln. Stand bei Baum. Es steckt ein Bühler zum Abseilen. (25m!)
- 29 Bio Queen** 6- \*\* 15m 6 BH  
 Die linke der zwei Touren auf den Turm. Der Einstieg ist gleich mit 30.
- 30 Heppi Pepi** 6- \*\*\*\*\* 15m 6 BH



Übersicht der Hauptwand vom Bach aus gesehen



Steile griffige Kletterei. Gut zum Aufwärmen, frisch geputzt. Der Umlenker wurde zu weit nach rechts gesetzt. Ev. oben durch den Ring fädeln.

**31 Rambo** 3+ \* 8m 3 BH  
Der Schuppe durch die Wand des Wegwächters folgen. Schon wieder etwas vermoost.

**32 Magellan** 5 \* 10m 4 BH  
Einstieg wie 31, dann rechts zur Kante, ebenfalls moosig.

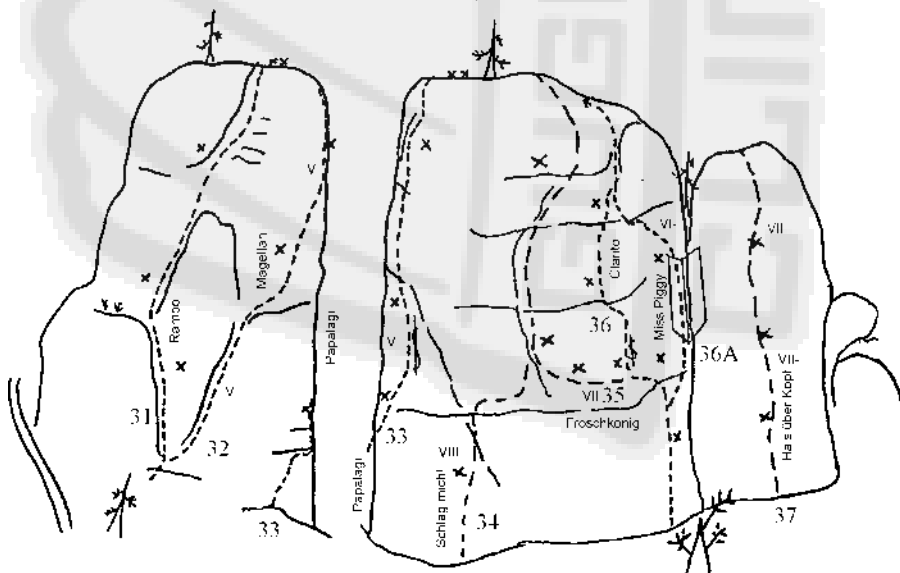
**33 Papalagi** 6- \*\*\* 10m 4 BH  
Die Kante des Wegwächterfelsens. Steile griffige Tour. 2000 frisch geputzt!

**34 Jaaaa, schlag' mich!** 8 \*\*\* 12m 4 BH  
Schöner Dynamoboulder am ersten Bolt, dann durch die Rissspur rauf.

**35 Froschkönig** 7 \* 15m 5 BH  
Einstieg wie Clarito, beim 2ten Bolt mit einem tollen Frosch nach links queren und über 34 raus klettern.

**36 Clarito** 7- \*\*\*\* 10m 5 BH  
Sehr schöne Kletterei in Rissspur an einer Kante.

**36A Miss Piggy** 6- 10m BH, Schlinge



Wegwächter vom Weg

Wegwächter vom Bach

Einstieg wie 36, dann aber entlang der Verschneidung rauf. Völlig verwachsen!

**37 Hals über Kopf** 7+

\*\*\*

10m

3 BH

Platte rechts von Miss Piggy.

## Ein Schlechtwetter Vorschlag Klettergebiet „Unteres Ennstal“

Speziell Laussa, Langenstein, bei leichtem Regen auch Gelsenwand und Pfennigstein-  
mauer, bleiben ausreichend trocken zum Klettern.



**ENNSTAL  
STOP**  
GASTHOF PENSION  
**Blasl**

A- 4460 Losenstein/Ennstal  
Tel.: 07255 / 6215 FAX -4  
[WWW.TISCOVER.COM/BLASL](http://WWW.TISCOVER.COM/BLASL)  
[www.oonet.at/user/klettern-ennstal](http://www.oonet.at/user/klettern-ennstal)

Euer

TREFFPUNKT

nach einem schönen

Tag am Fels

KLETTERMAGAZINE

TOURENBUCH

NEWS-INFOBLATT

Radverleih

Billard&Dart

Schattiger Gastgarten

Schöne Zimmer

Gute Küche

mit Hausmannskost&Vegetarischem  
Salatkarte und Mehlspeisen